

Amts- und Anzeigebblatt

für den Amtsgerichtsbezirk Eibenstock und dessen Umgebung

Bezugspreis vierteljährlich M. 1.50 einschließlich des „Mustr. Unterhaltungsblatts“ und der humoristischen Beilage „Seifenblasen“ in der Expedition, bei unseren Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

Tel.-Adr.: Amtsblatt.

Tageblatt für Eibenstock, Carlsfeld, Hundshübel, Reuheide, Oberstüchengrün, Schönheide, Schönheiderhammer, Soja, Unterstüchengrün, Wildenthal usw.

Erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage für den folgenden Tag. Anzeigenpreis: die kleinpaltige Zeile 12 Pfennige. Im amtlichen Teile die gespaltene Zeile 30 Pfennige.

Sernsprecher Nr. 110.

Verantwortl. Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Hannebohn in Eibenstock.

62. Jahrgang.

Nr. 255.

Dienstag, den 2. November

1915.

Bereitung von Backware an Sonntagen betreffend.

Für Sonn- und Festtage war bisher den Bäckereien außerhalb der für den Regierungsbezirk geordneten Backzeit von früh 6 bis mittags 12 Uhr lediglich das Ansehen des Sauerteigs für Roggenbrot durch einen Arbeiter nach 5 Uhr abends längstens eine Stunde bis spätestens 7 Uhr nachgelassen.

In der gleichen Begrenzung wird von jetzt an auch die Bereitung des Hefenstücks für Weizenbrot am Sonntag Abend zugelassen.

Zwickau, den 27. Oktober 1915.

Die Königliche Kreis Hauptmannschaft.

Deklaration zur Einkommen- und Ergänzungssteuer betr.

Anlässlich der Einschätzung zur Einkommensteuer für das Jahr 1916 sind Aufforderungen zur **Deklaration des Einkommens** ergangen. Diejenigen Personen, denen eine solche Aufforderung nicht zugegangen ist, können eine Deklaration

bis 20. November ds. Js.

bei der unterzeichneten Stelle einreichen, woselbst in der Stadtsteuereinnahme Formulare hierzu unentgeltlich abgegeben werden.

Gleichzeitig werden alle Vormünder, Vertreter von Stiftungen, eingetragenen Vereinen usw. hierdurch aufgefordert, für die von ihnen bevormundeten Personen oder vertretenen Stiftungen usw., insoweit sie ein steuerpflichtiges Einkommen haben, binnen gleicher Frist eine Deklaration hier einzureichen, wenn auch die Zustellung einer besonderen Aufforderung hierzu nicht erfolgt ist.

Bezüglich der **Ergänzungssteuer** steht es einem jeden frei, sein Vermögen hierzu zu deklarieren. Auch zu diesem Zwecke werden Formulare unentgeltlich in der Stadtsteuereinnahme abgegeben.

Hierbei wird noch zur Vermeidung der in den §§ 68—70 des Einkommensteuergesetzes angedrohten Strafen die **genaue wahrheitsgemäße Aufstellung der Einkommensdeklarationen** empfohlen.

Stadttrat Eibenstock, den 30. Oktober 1915.

Deklaration zur Gemeindecinkommensteuer betr.

Nach dem 1. Nachtrage vom 18. Februar 1913 zur Gemeindesteuerordnung gelten die über die Deklarationspflicht und die Folgen verspäteter oder unterlassener Deklaration u. s. w. für die Staatseinkommensteuer bestehenden Bestimmungen auch für die Gemeindecinkommensteuer. Diejenigen steuerpflichtigen Personen, die zur Gemeindecinkommensteuer ebenso einzustellen sind, wie zur Staatseinkommensteuer, haben für die erstere also nicht besonders zu deklarieren.

Dagegen werden die steuerpflichtigen Personen, die zur Gemeindecinkommensteuer nicht mit demselben Einkommen beitragspflichtig sind wie zur Staatseinkommensteuer, darauf aufmerksam gemacht, daß sie **innerhalb 3 Wochen und bis spätestens zum 20. November dieses Jahres** unter Benützung des an Ratsstelle unentgeltlich erhältlichen Deklarationsvordruckes ihr Einkommen deklarieren können.

Stadttrat Eibenstock, am 30. Oktober 1915.

Erfolgreiche Kämpfe an allen Fronten.

Ein französisches Unterseeboot versenkt.

Die letzten beiden Heeresberichte meldeten uns erfolgreiche Kampfhandlungen an allen Fronten:

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 30. Oktober.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Keine wesentlichen Ereignisse.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg. Nordöstlich von Mitau wiesen unsere bei Platanen auf das Nordufer der Wisse vorgeschobenen Kräfte zwei starke Nachtangriffe ab u. zogen sich vor einem weiteren Angriff in die Hauptstellung auf dem Südufer zurück.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern. Nichts Neues.

Heeresgruppe des Generals von Bingen. Westlich von Czartorysk wurde die russische Stellung bei Komarow und der Ort selbst genommen. Ein nächstlicher russischer Gegenangriff blieb erfolglos. Samienucha, Guta Wisowska und Bielgow wurden gestürmt. 18 Offiziere, 929 Mann sind gefangen genommen. 2 Maschinengewehre erbeutet. Ein russisches Kampfflugzeug wurde bei Ruffi heruntergeschossen.

Balkanriegsschauplatz.

Die Armeen der Generale von Kowetz und von Gallwitz haben feindliche Stellungen gestürmt, über 1000 Serben gefangen und 2 Geschütze, 1 Maschinengewehr erbeutet und sind in der Vorbewegung geblieben.

Die Armee des Generals Bojadjeff ist der Verfolgung fort.

Oberste Heeresleitung.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 31. Oktober.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bayrische Truppen setzten sich nordöstlich von Neuville in Besitz der französischen Stellung in einer Ausdehnung von 1100 Metern, machten etwa 200 Gefangene und erbeuteten 4 Maschinengewehre, 3 Minenwerfer. Ein feindlicher Gegenangriff wurde abends abgeschlagen. In der Champagne ist ein weit vordringendes deutsches Grabenstück nördlich von Le Mesnil in der Nacht vom 29. zum 30. Oktober durch überwältigenden Angriff gegen die dort stehenden Kompagnien an die Franzosen verloren gegangen. Bei Tahure griffen nachmittags unsere Truppen an. Sie stürmten die Butte von Tahure (Höhe 192 nordwestlich des Ortes). Der Kampf dauerte die Nacht hindurch an. 21 französische Offiziere (darunter 2 Bataillonskommandeure), 1215 Mann wurden gefangen genommen.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg. Durch unser konzentrisches Feuer wurden die Russen gezwungen, den Ort Platanen auf dem Nordufer der Wisse wieder zu räumen.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern. Die Lage ist unverändert.

Heeresgruppe des Generals von Bingen. Der Angriff westlich von Czartorysk erreichte die Linie Ostrand von Komarow—Höhen östlich Podgagie; die erreichten Stellungen wurden gegen wiederholte russische Nachtangriffe in teilweise erbitterten Kämpfen gehalten. Etwa 150 Russen von 11 verschiedenen Regimentern sind gefangen genommen.

Balkanriegsschauplatz.

Deutsche Truppen der Armee des Generals von Kowetz haben Grn. Milanovac genommen. Nordöstlich davon wurde der Feind an der Straße Satornja—Stragujevac aus seinen Stellungen südlich der Srebrnica geworfen. Die Armee des Generals von Gallwitz drängte beiderseits der Morawa den Gegner weiter zurück. 600 Gefangene wurden gemacht. — Von der Armee des Generals Bojadjeff liegen keine neuen Nachrichten vor.

Oberste Heeresleitung. (B. L. B.)

Des Weiteren ist über die Spionageunternehmungen in Belgien und Nordfrankreich eine Veröffentlichung ergangen:

(Amtlich.) Berlin, 30. Oktober. In Belgien und Nordfrankreich sind in den letzten Tagen wieder 2 neue große Spionageunternehmungen aufgedeckt worden. In Belgien handelt es sich um eine weiterverzweigte Organisation, der insgesamt 21 Festgenommene angehörten. Nachdem sie sich monatelang auf die Ber-

Meldung beschlagnahmter Gegenstände aus Kupfer, Messing, Reinnidel.

Die nach den Verordnungen der stellvertretenden Generalkommandos des XII. und des XIX. Armeekorps vom 30. Juli und 24. September 1915 beschlagnahmten fertigen, gebrauchten und ungebrauchten **Gegenstände aus Kupfer, Messing und Reinnidel** sind bis zum

16. November 1915

in unserer **Ratskanzlei** anzumelden.

Meldevordrucke können bis zum 15. November 1915 täglich vormittags bei der obengenannten Stelle entnommen werden.

Stadttrat Eibenstock, den 30. Oktober 1915.

Die Ergänzungsbrotmarken für die Anspruchsberechtigten

werden **Mittwoch, den 3. November 1915, vormittags von 8 bis 12 Uhr** gegen Vorlegung der Markentafel ausgegeben.

Stadttrat Eibenstock, am 1. November 1915.

Arbeitsgelegenheit.

Etwa 8—10 vollkräftige männliche Arbeiter finden sofort vorübergehend — beim Riesenhaack auf Kulturflächen — **Beschäftigung**. Bewerber wollen sich am **Donnerstag, den 4. ds. Mts., vormittags 9—11 Uhr** an unterzeichneter Stelle melden.

Königl. Forstrevierverwaltung Eibenstock.

Allgemeine Ortskrankenkasse Eibenstock-Stadt.

Für sofort wird eine **Aushilfskraft** gesucht. Flottes Arbeiten, sicheres Rechnen Bedingung. Anfangsgehalt M. 80.—. Bei zufriedenstellender Leistung sofort Erhöhung. Schriftliche Angebote bis 3. November an Kassenstelle abzugeben.

Der Vorstand.

Ernst Funk sen., stellvert. Vorf.

In dem über den Nachlaß des verstorbenen Fabrikanten **Max Ludwig** in **Eibenstock** eröffneten **Konkurs** soll mit Genehmigung des Konkursgerichts eine **Abschlagsdividende** von 0,7% auf die nicht bevorrechtigten Forderungen in Höhe von 198 580 M. 39 Pf. zur Verteilung gelangen.

Ein Verzeichnis der an der Verteilung teilnehmenden Forderungen liegt auf der Gerichtsschreiberei zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Der Konkursverwalter.

Rechtsanwalt Lottermojer.